

schöne Kriegerdenkmal auf dem Friedhofe, 1868 am 3. Juli eingeweiht. Es enthält die Widmung: „Dem Andenken der im Feldzuge 1866 verwundeten und zu Löbau verstorbenen Krieger. Die Erde ist überall des Herrn.“ Am Fuße des mit Helm und Schwert gezierten Sandsteinwürfels ruhen 2 Sachsen, 5 Preußen und 15 Oesterreicher. — Auf der Promenade hinter der Bürgerschule steht die Schillerlinde, durch einen einfachen Stein „19. Nov. 1859“ gekennzeichnet, hundert Schritte weiterhin stehen an einem Rundtheile zwei dem Andenken Alexander v. Humboldt's gewidmete Hornbäume. Als ein Denkmal früherer Zeit kann man auch die alte Bastei am Neumarkte betrachten, welche noch aus den Hussitenkriegen stammt.

Promenaden. Durch Ausfüllen der früheren Befestigungsgräben sind nach und nach die schönsten Promenaden entstanden, selbe sind außerordentlich musterhaft gehalten, mit Baum- und Strauchwerk, künstlichen Felsengruppen, Ruhebänken, schattigen Lauben u. s. w. verziert. Oben erwähnte Schillerlinde und Humboldtbäume, auch der schöne Eisenbrunnen liegen inmitten dieser anmuthigen Spaziergänge.

Badeanstalten. Solche besitzt die Stadt zwar nur eine, das Mineralbad im Johannis-